## Presseinformation

3. Januar 2006

# Boltzmann-Forschungsstelle neu organisiert

## Rheuma-Forschung mit internationaler Anbindung

Mit Ende 2005 gab Primar Dr. Walter Siegmeth die Leitung der Ludwig Boltzmann-Forschungsstelle der NÖ Gebietskrankenkasse ab, die in der Rheuma-Sonderkrankenanstalt in Baden angesiedelt ist. Durch eine Neuorganisation des Boltzmann-Instituts wird diese Forschungsstelle künftig innerhalb eines Clusters und damit eingebunden in ein Netzwerk von Forschungseinrichtungen geführt. Die Forschung in der Sonderkrankenanstalt, die unter dem wissenschaftlichen Leiter Primar Dr. Ernst Wagner weitergeführt wird, erhält dadurch verstärkt internationale Bedeutung. Die neue Organisationsform der Forschungsstelle gewährleistet in der Rheuma-Sonderkrankenanstalt somit weiterhin umfassende Forschung.

Die 1960 gegründete Ludwig Boltzmann-Gesellschaft betreut als außeruniversitärer wissenschaftlicher Verband heute über 130 Institute und Forschungsstellen, die auf verschiedensten wissenschaftlichen Gebieten tätig sind und eine praxisnahe Ergänzung der universitären Forschungseinrichtungen bilden. 1992 rief Siegmeth die Forschungsstelle für die Epidemiologie rheumatischer Erkrankungen ins Leben. Als damaliger Leiter der Badner Sonderkrankenanstalt der NÖ Gebietskrankenkasse und anerkannter Rheumatologe machte Siegmeth die rheumatischen Erkrankungen zum Schwerpunkt der Forschungsstelle. Bei der Betreuung von Patienten gewann der Experte wertvolle Daten, die ihren Niederschlag in 210 wissenschaftlichen Publikationen fanden.

Weitere Informationen: NÖ Gebietskrankenkasse, 3100 St. Pölten, Dr. Karl Renner-Promenade 14 – 16, Telefon 05 08 99/5125, Fax 05 08 99/5181, e-mail oea@noegkk.at.


E-Mail: presse@noel.gv.at